

[16147.] Am 1. März c. versandte ich folgenden Circular und bitte alle diejenigen geehrten Handlungen, denen es nicht zuzuging, jetzt Notiz davon zu nehmen:

P. P.

Hiermit erlaube ich mir, Sie von einer Erweiterung meines Geschäfts in Kenntniss zu setzen.

Seit Januar 1865 fast ausschliesslich mit dem Colportage-Buchhandel beschäftigt, in dem ich ziemlich befriedigende Resultate erzielt, habe ich, hauptsächlich auf meine ausgedehnte persönliche Bekanntschaft und vielen Freunde gestützt, in der Weihnachtszeit der letzten beiden Jahre den Versuch mit Weihnachts-Ausstellungen aus dem Gebiete des Buch- und Kunsthandels gemacht. Dieselben waren, obgleich sich mein Local, 1 Treppe hoch, in einer durchaus entlegenen, unvortheilhaften Gegend Stuttgarts befindet, von so ausserordentlichen Erfolgen begleitet, dass ich mich, ermutigt durch dieselben, entschlossen habe, vom April c. ab eine permanente derartige Ausstellung zu eröffnen, für die ich das Glück hatte, ein Local in bester Gegend der Stadt zu acquiriren. Dasselbe hat ausser seiner vorzüglichen Lage und einem grossen pompösen Schaufenster auch noch den Reiz der Neuheit für sich, indem sämtliche Parterre-Räume des betreffenden Hauses bisher unbenutzt blieben und soeben zu einem glänzenden Bazar mit verschiedenen Verkaufsläden umgeschaffen worden sind.

Alle diese Umstände berechtigen mich zu der Hoffnung, dass ich mir ein grosses Absatzfeld für Bücher und Bilder, Oelfarben, Drucke, Kunstsachen aller Art etc., kurz Alles, was sich zum Handverkauf,

besonders aber zu Geschenken eignet, eröffnet habe, und ist es der Zweck dieses meines Ergebens, Sie im Gegensatz zu früher, wo ich mir Novasendungen verbat, höflich zu ersuchen:

„mir von jetzt ab gütigst Conto zu eröffnen und mir solche Artikel Ihres geschätzten Verlages welche Sie für meinen Zweck geeignet halten (aber nur solche und zwar nur in einem Exemplar) auch unverlangt à cond. zu senden.“

Meine Nachbestellungen mache ich ausnahmslos nur gegen baar, indem ich die grösseren Rabattvortheile einem längeren Credit vorziehe und ohnehin an das Publicum auch nur gegen baar verkaufe.

Ganz getrennt von diesem offenen, wird mein Colportage-Geschäft in unveränderter Weise, nur mit noch vermehrten Kräften fortgeführt.

Schliesslich bemerke ich noch, dass folgende geschätzte Handlungen, mit denen ich schon seit Gründung meines Geschäfts arbeite, gewiss gern bereit sein werden, nähere Auskunft über mich zu ertheilen: Die löbl. Vereinsbuchhandlung und Omnibus-Expedition in Hamburg, welche ich in Süddeutschland zu vertreten die Ehre habe, die Herren Rob. Hoffmann, Ernst Keil, Friedr. Volckmar in Leipzig, Carl Conradi, Ed. Hallberger, Alb. Koch, Hermann Schönlein in Stuttgart.

In der angenehmen Hoffnung, dass Sie mein Gesuch in unserm beiderseitigen Interesse erfüllen werden, grüsse ich Sie und zeichne

hochachtungsvoll ergebenst

Carl Stoll in Stuttgart.

[16148.] Die Alsterdorfer Anstalten bei Hamburg wünschen ihren Verlag en bloc zu verkaufen, und erbitten gef. Gebote durch G. E. Rolke in Hamburg.

Der Vorrath besteht in:

118 Expl. Rautenberg, Predigten in einer Auswahl. Herausgegeben von Pastor Sengelmann. 1. Thl. 377 Seiten. Ladenpreis à 1 $\frac{1}{2}$.

178 — do. 2. Thl. 511 Seiten. à 1 $\frac{1}{2}$ 6 Ngr.

65 Rautenberg, Lieder. Festliche Nachklänge eines Heimgegangenen. 1. Sammlung. 172 Seiten. Geh. à 20 Ngr.

38 — do. Geb. mit Goldschn. à 27 Ngr.

88 — do. 2. Sammlung. 240 S. Geh. à 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

146 — do. Geb. m. Goldschn. à 1 $\frac{1}{2}$.

17 — do. 1. u. 2. in 1 Band geb. mit Photograph. à 2 $\frac{1}{2}$.

249 Sengelmann, Abendstunden auf Golgatha. Geh. à 10 Ngr.

494 Worte des Trostes. Geh. à 20 Ngr.

311 Christenthum u. Positivitätsmus. Geh. à 6 Ngr.

Streckfuß' Weltgeschichte und Kletke's Volksbibliothek der deutschen Klassiker betreffend.

[16149.]

Der Käufer der vorstehenden beiden in dem früheren Verlage von Alexander Jonas erschienenen Werke hat uns erucht, bis zum Erscheinen seines Circulars, in welchem er auch über die Fortsetzung Mittheilung machen wird, dieselben auszuliefern. Wir bitten daher, etwaige Bestellungen an uns zu richten.

Berlin. Jonas' Verlags-Buchhandlung. (G. H. Jonas.)

[16150.] Ein junger Buchhändler, literarisch befähigt, (letzteres nachweisbar durch zahlreiche gedruckte Aufsätze) sucht Stellung in der Redaktion einer größeren belletristischen zc. Zeitschrift. Ansprache bescheiden. Gefäll. Off. sub A. B. + C. wird Herr B. Hermann in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[16151.] Restauflagen von Jugendschriften und Bilderbüchern in Partien von 350—400 Exemplaren suchen wir zu kaufen und erbitten Probeexempl. mit Preisofferte. Breslau. Schletter'sche Buchhdlg. H. Stutsch.

Leipziger Börsen-Course am 2. Juni 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rates.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins and banknotes with their respective exchange rates.

Inhaltsverzeichnis.

Erschene neueigkeiten des deutschen Buchhandels. — Angezeigelt Nr. 16026—16151. — Leipziger Börsen-Course am 2. Juni 1869.

Large table listing publishers and their works, including names like Ackermann, Anonime, Anstalt, and various titles with their respective numbers.